



Bohrung beim Bahnhof Steinen

Steinen

Bauherr

Bürgi Bohrtech

Bauzeitraum

20.08.2018 - 30.09.2018

Projektbeschreibung

Gotthardbahnlinie unterquert

Für die Fernwärmeversorgerin AGRO Schwyz durften wir die Zubringerlinie der Eisenbahn-Alpentransversale NEAT beim Bahnhof Steinen unterqueren. Die Anforderung an die Bohranlagen und an das Bohrpersoneel war dementsprechend hoch. Einen Ausfall der Bahnlinie hätte weitreichende Folgen gehabt. Vor Bohrbeginn wurde ein Überwachungssystem aufgebaut, bei dem zweimal pro Tag die Bahntrasse kontrolliert wurde. Die zwei Bohrungen wurden parallel nebeneinander mit einem Abstand von 0.50 m gebohrt. Da Genauigkeitsanforderung im Zielbereich hoch war, fiel die Wahl auf das 2-achs Steuerverfahren. Um auch bei Hindernissen keinen Stillstand zu riskieren, setzten wir zudem das Imlochhammerbohrverfahren ein.

Verfahren: Bohr- Pressvortrieb

Steuerung: 2-achs Steuerung

Bodenbeschaffenheit: Lehm

Werkzeug: Imlochhammer

Startgrube: 9.00 m x 3.50 m

Besonderes: Bohrung unter Bahnanlage der Gotthardlinie



Karl Bürgi
Leiter Bürgi Bohrtech

+41 41 855 30 26
k.buergi@mueller-gleisbau.ch

